

Medienmitteilung

Podgorica, 27. Mai 2026

Stadler liefert erstmals FLIRT-Züge nach Montenegro

Stadler und Željeznički prevoz Crne Gore (ŽPCG) haben heute den Vertrag über die Lieferung von drei vierteiligen, elektrischen FLIRT-Triebzügen unterzeichnet. Die neuen Fahrzeuge werden einen bedeutenden Beitrag zur Modernisierung des Personenverkehrs in Montenegro leisten und den Komfort, die Sicherheit sowie die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs nachhaltig verbessern.

Die neuen FLIRT-Züge basieren auf der bewährten Stadler-Plattform, die bereits erfolgreich in mehreren europäischen Ländern – darunter Serbien und Slowenien – im Einsatz steht. Die Fahrzeuge für Montenegro werden weitgehend baugleich mit den bereits in Serbien eingesetzten FLIRT-Zügen sein. Damit wird erstmals der Einsatz moderner elektrischer Triebzüge im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen beiden Ländern ermöglicht.

Mit der Beschaffung macht Montenegro einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner, nachhaltiger und europäisch vernetzter Mobilität.

Die Fahrzeuge werden speziell an die Anforderungen des montenegrinischen Netzes angepasst und erhalten ein eigenständiges Design, das die nationale Identität und die Farben Montenegros widerspiegelt.

Attraktivität des Bahnverkehrs steigt

«Die Unterzeichnung dieses Vertrags markiert einen historischen Moment für die Zukunft der Eisenbahn in Montenegro. Die neuen Stadler-Züge werden unseren Fahrgästen deutlich mehr Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit bieten und gleichzeitig die Attraktivität des Bahnverkehrs für Einwohner und Touristen erheblich steigern. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zu einer modernen europäischen Eisenbahn», sagt Dragana Lukšić, CEO von Željeznički prevoz Crne Gore.

Die Finanzierung des Projekts wird durch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) unterstützt.

Dr. Ansgar Brockmeyer, Divisionsleiter Verkauf & Marketing und stellvertretender Group CEO von Stadler, sagt: «Wir freuen uns sehr, Montenegro als 50. Land weltweit in der Stadler-Familie begrüßen zu dürfen. Unsere Fahrzeuge stehen heute auf fünf Kontinenten für Zuverlässigkeit, Innovation und nachhaltige Mobilität. Dieses Projekt ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für Stadler und unterstreicht die wachsende Bedeutung moderner Bahnlösungen in Südosteuropa.»

Wichtiger Schritt für Region

Mit mehr als 12'000 verkauften Fahrzeugen und einer Präsenz in mittlerweile 50 Ländern zählt Stadler zu den führenden Herstellern von Schienenfahrzeugen weltweit.

«Diese neuen Züge werden nicht nur den öffentlichen Verkehr modernisieren, sondern auch ein sichtbares Symbol für Fortschritt, europäische Integration und regionale Vernetzung sein. Wir bedanken uns bei ŽPCG, der Regierung Montenegros, der EBRD sowie allen Projektpartnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen», sagt Željko Davidović, Director Sales Central and Eastern Europe bei Stadler.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie an über 95 Servicestandorten arbeiten über 17'000 Mitarbeitende, davon gegen 6'000 in der Schweiz. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Wasserstoff und Batterie) sowie von Zahnradbahnfahrzeugen. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Marc Meschenmoser

Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com